

Änderungsantrag an den Herbstratschlag 2023

Von:

Uwe Schnabel, Bernd Reißmann (attac Dresden)

Bezeichnung des Vorschlags auf den sich der Änderungsvorschlag bezieht:

R2_Quotierung von Mitgliedsorganisationen und bundesweiten Arbeitszusammenhängen bei ihrer Wahl in den Rat und in den Koordinierungskreis

(https://www.attac.de/fileadmin/user_upload/Gremien/Ratschlag/23_HRS/Vorschlaege/23HRS_R2_Quotierung_MGOs_und_BAZs_bei_ihrer_Wahl.pdf)

Änderungsvorschlag:

Die Beschlussfassung über diesen Antrag bzw. über einen darauf aufbauenden geänderten Antrag wird auf den Frühjahrsratschlag 2024 verschoben.

Begründung:

Nicht alle Einreichenden des ursprünglichen Antrags sind mit dem ursprünglichen Antrag noch einverstanden. Dieser Antrag bezieht sich auf Wahlen. Die nächsten Wahlen finden aber erst beim Herbstratschlag 2024 statt. Es hat also noch etwas Zeit. Wie im Antrag steht, läuft zu diesem Antrag eine Konsensrunde. Wir sind gerade dabei, einen Konsens zu erarbeiten. Dazu wurden verschiedene Vorschläge und Überlegungen eingereicht. Darüber wurde schon angefangen zu diskutieren. Aber wir sind damit noch nicht zu einem gemeinsamen Ergebnis gekommen. Insbesondere haben einige Einreichende vorgeschlagen, den Antrag zu teilen bzw. besonders umstrittene Passagen wegzulassen. Damit all das berücksichtigt werden kann und keine gegenseitigen Verletzungen entstehen, wäre eine Verschiebung notwendig.